

Wanderberichte 2018

von unserem Wander- & Reiseleiter Othmar Trösch

18. Oktober 2018: Buus - Maisprach

Am 18. Oktober trafen sich bei schönem Herbstwetter 17 Kolleginnen und Kollegen um 13.20 Uhr beim Kiosk Gleis 1 im Bahnhof SBB.

Diesmal fuhr der Zug pünktlich um 13.50 Uhr ab.

In Buus angekommen ging es zuerst Berg auf, dann über die Höhe und wieder runter, denn Maisprach lag ja im Tal. Es war eine schöne Wanderung, das Tempo, das Wetter alles stimmte.

Um 16.00 Uhr im Rest. zum Kloster angekommen wurden wir von 4 Kolleginnen und Kollegen sowie vom Wirte Ehepaar herzlich empfangen.

Nach dem alle das Trinken bestellt hatten kam schon das vorausbestellte Essen.

Die Jasser wurden im Saal platziert so hatten sie Ihre Ruhe und waren ungestört.

Die muntere Wanderschar löste sich gegen 18.00 Uhr auf, nur die Jasser blieben übrig, Sie hatten ja noch Hunger, denn Jassen macht hungrig.

Ich hoffe, es sind alle gut nach Hause gekommen. Ich freue mich auf die Wanderung vom 15. November wenn es heisst:

Im Bären in Liestal ist "Metzgete" mit einer grossen Wanderschar.

Mit Wandergruss Othmar Trösch

20. September 2018: Laufenburg - Sisseln

Beim zweitletzten heissen Sommertag bei ca. 26° trafen sich 12 Kolleginnen und Kollegen beim Kiosk Gleis 1 für die Wanderung von Laufenburg nach Sisseln.

Mit 10 Min. Verspätung fuhr der Zug ab, in Rheinfelden stieg dann noch Hildi zu unserer Gesellschaft. So waren wir 13 Wanderinnen und Wanderer.

Die Zeit der Wanderung war mit 1 Std. 40 Min. angegeben. Diese Zeit hielten wir auch ein, aber die Zugsverspätung konnten wir nicht gut machen.

So waren wir um 16.20 Uhr im Rest. Pinte in Sisseln, was aber nicht so schlimm war. Dort wurden wir von 10 Kolleginnen und Kollegen empfangen, so waren wie doch 23 Gäste im Rest. Pinte.

Es war eine gemütliche Runde, auch bei den Jassern, diese ganze Runde löste sich dann um 17.40 Uhr langsam auf, denn das Postauto fuhr um 17.54 Uhr und um 18.10 Uhr dann aber erst wieder um 19.10 Uhr was eine späte Heimkehr bedeuten würde.

Ich hoffe es sind alle auch gut nach Hause gekommen und freue mich auf die Oktober Wanderung.

Mit Wandergruss Othmar Trösch

21. Juni 2018: Rheinfelden - Augst

Bei schönem warmem Wetter so gegen die 26 – 27° trafen sich 19 Kolleginnen, Kollegen Ehefrauen und Freundinnen auf der Passerelle. Pünktlich fuhr der Zug los, so dass wir um 13.48 Uhr in Rheinfeldern waren.

So ging es sofort Richtung Rhein in den Schatten. Mit mehreren kurzen Trinkpausen erreichten wir nach 2 Stunden und 12 Minuten, also pünktlich um 16.00 Uhr das Restaurant Salmeck, wo wir von den Jassern Romy, Robi, Isidor, Toni und den Zuschauern Martin und Heinz empfangen wurden.

Einige Kolleginnen und Kollegen haben sich Entschuldigt. Nach gemütlichem „Zvieri“ und „Schwatz“ löste sich bis 18.30 Uhr die muntere Wander- und Jass Schar auf. Ich hoffe an der September Wanderung auch auf eine grosse Wanderschar.

Mit Wandergruss Othmar Trösch

17. Mai 2018: Rothenfluh - Gelterkinden

Bei angesagtem Regenwetter und 16° trafen sich 13 Kolleginnen und Kollegen auf der Passerelle, was die kleinste Teilnehmerzahl bedeutete. Pünktlich um 13.17 Uhr fuhr der Zug ab, auch das Umsteigen auf den Bus hat geklappt.

Eine viertel Stunde nach Abmarsch öffnet die Vertretung von Petrus den Wasserhahn, den Petrus war in den Ferien, und lies es richtig Regnen. Petrus vergas seiner Vertretung zu sagen das der Pensioniertenverein seine Wanderung hat und gerne im Trockenen laufen. So regnet es bis Ormalingen ziemlich stark, danach liess der Regen etwas nach. Durch den Regen liefen wir etwas schneller so dass wir mit der anderen Wandergruppe gleichzeitig im Rest Roseneck eintrafen. Diese Gruppe nahm aber nur ein Getränk zu sich, so dass auch wir in kürzesten Zeit unser Trinken und bestelltes Essen hatten.

Auf der Wanderung bekam Claudia ein Telefon von Robert das alle Passagiere der Nichtwanderer in Frenkendorf aussteigen mussten und per Bus nach Lausen und dort wieder weiter mit dem Zug nach Gelterkinden. Grund war ein Personenunfall zwischen Liestal und Lausen. Isidor und Toni erreichten das Rest. Roseneck um 16.30 Uhr, Maria und Vreni erst um 17.05 Uhr, Hildegard hingegen hatte Glück Sie kam mit dem Bus von Buus.

So waren wir an diesem Regnerischen Donnerstag immerhin 18 Personen. Es gab dann doch noch ein Jass denn Jakob und meine Wenigkeit gegen Toni und Isidor was zu einem Unentschieden führte.

Ich hoffe es sind alle ohne Umstände gut nach Hause gekommen. Der Wanderleiter dankt allen welche die umständliche Reise in Kauf nahmen, aber ich bin auch Robert nicht böse, dass er und Claudia sich entschieden haben, dass Robert umkehrt und nach Hause geht.

Hoffentlich ist auf der Juni Wanderung besseres Wetter mit mehr Teilnehmer.

Mit Wandergruss Othmar Trösch

19. April 2018: Birsfelden - Schweizerhalle

Bei Sonnig warmen 23° trafen sich 21 Kolleginnen, Kollegen, Ehefrauen und Freunde an der Tramstation Birsfelden Hard. Nachdem alle Ihr Essen auf den Zettel

notiert hatten und ich es an den Gasthof zur Saline weitergeleitet hatte ging es um 14.00 Uhr los.

Wir liefen gemütlich durch die Hard, dann hinunter in den Auhafen über die Geleise dem Rhein entlang bis Schweizerhalle und nur noch über die Strasse und schon waren 1 ½ Std. vergangen als wir im Gasthof zur Saline ankamen, wo die Jasser schon heftig am Jassen waren.

Insgesamt warteten 7 Kolleginnen und Kollegen auf uns Wanderfreunde. So waren wir 28 Personen an diesem warmen Apriltag.

Schade war die Bedienung alleine, was beim Trinken bestellen zu Wartezeiten führte, dafür ging es Zack, Zack beim Essen, aber wir sind ja Rentner und haben Zeit.

Nach einem Gemütlichen zusammen sein löste sich die muntere Schar auf, weiss aber nicht wann die letzten gingen, ist ja egal, Hauptsache sie sind gut und gesund nach Hause gekommen. Die nächste Wanderung findet am 17. Mai statt.

Mit Wandergruss Othmar Trösch

15. März 2018: Flüh - Therwil

Am 15. März trafen sich 20 Kolleginnen und Kollegen an der Haltestelle Flüh um nach Therwil zu laufen. Das Wetter war trocken aber um die 4-5° eher kühl aber angenehm zum Laufen.

Nach ca. 1 ½ Std. erreichten wir das Restaurant Grossmatt. Isidor und Toni kamen gleichzeitig mit uns an und wir waren 22 Personen.

Bei der Aufgabe der Bestellung an das Restaurant unterlief mir ein Fehler, so dass eine Kollegin und Kollege ohne Essen waren, dies wurde nachgeholt was mit Wartezeit verbunden war, dafür möchte ich mich entschuldigen. Auch ich bin nur ein Mensch und kein Roboter.

Für die Jasser musste ich noch einen vierten Kollegen suchen und wurde mit Hans fündig, und so wurden wir zum Jassen im „Stübli“ deponiert.

Mit der Zeit gingen die einen und die anderen nach Hause so löste sich langsam die muntere Wanderschar auf. Die nächste Wanderung findet am 19. April statt.

Mit Wandergruss Othmar Trösch

15. Februar 2018: Basel Breite - Kleinhüningen

Am 15. Februar trafen sich 16 Kolleginnen, Kollegen und Freunde an der Bushaltestelle 80/81 Breite Richtung Aeschenplatz.

Um 14.05 Uhr ging es los Richtung Rhein diesem entlang bis zum Mühleberg diesen hinauf durch die St. Albanvorstadt, Kunstmuseum zum Münsterplatz wo ein Gruppenfoto angesagt war. Danach weiter den Rheinsprung hinunter zur Schiffflände hinter dem Hotel Drei König durch (momentan 3 Waggis da diese als Waggis verkleidet sind) zur Klingental Fähre, auf die Kleinbaslerseite.

Der Verein übernahm diese Fahrt, Danke von allen die dabei waren.

Jetzt ging es auf der Kleinbaslerseite weiter via Unterer Rheinweg, Uferstrasse Wiesmündung ins Rest. Schiff wo wir um 15.50 Uhr trocken ankamen.

Im Restaurant warteten nochmals eine Kollegin und fünf Kollegen.

Bei munteren Gesprächen wurde „Zvieri“, gegessen und auch einen oder zwei genehmigt.

Mit der Zeit gingen die einen und anderen nach Hause so dass am Schluss nur noch die Jasser und der Wanderleiter übrigblieben, welche auch gegen 20.00 Uhr nach Hause gingen.

Der Wanderleiter war zufrieden da ja Ferien und Grippenzeit war und freue mich, wenn es am 15. März wieder auf Wanderschaft geht.

Mit Wandergruss Othmar Trösch

18. Januar 2018: Basel St. Jakob - Münchenstein

Trotz Ansage von Regen, Sturm Friederike trafen sich am 18. Januar 2018 17 Kolleginnen und Kollegen an der Tramhaltestelle St. Jakob. Entschuldigt haben sich Christine Leupi und Hans Hellmüller genannt Long John. Letzterer ist aber nicht Mitglied im Verein aber ein guter Kollege und Spender. Bevor es losging um 14.00 Uhr versuchte ich die bestellten Essen an das Restaurant Birseck weiter zu leiten. Die Swisscom hatte ein Problem mit ihrem Festnetz, so konnte ich nicht vorbestellen. Als wir im Restaurant ankamen gab ich diese Liste sofort in Küche. Im Rest Birseck warteten schon 2 Kolleginnen und ein Kollege, nach weiteren 10. Minuten kamen nochmals 2 Kollegen. So waren wir 22 Personen welche nach ca. einer ½ Std. Ihr Essen hatten. An die Crew von hieraus noch mal vielen Dank für Ihren Einsatz.

Jetzt noch zur Wanderung, wir beschlossen nicht der Birs entlang zu gehen, aus Vorsichtsmassnahme, sondern gingen ohne Bäume den Fussballfeldern entlang nach Münchenstein. Ohne Regen und Sturm, Gott sei Dank.

Die vier Jasser fanden auch sofort zu einander so dass diese um 17.00 Uhr auch etwas Essen konnten. So waren diesmal nicht die Jasser welche als letzte gingen, sondern der Kassier und der Vizepräsident.

Es war trotz dem ein gelungener Nachmittag, und freu mich auf den 15. Februar, wenn es heisst Wanderschuhe anziehen und in der Breite mit dem Wanderleiter die nächste Wanderung unter die Füsse zu nehmen.

Mit Wandergruss Othmar Trösch